
Michael: "Übet das Wirken in göttlich solidarischer Einheit"

Mit großer Liebe und Verständnis lese ich, MICHAEL, als Menschheitsführer zum geistigen Wirken, in euren Seelen. Ihr spürt bereits deutlich, dass in euch die wunderbaren, göttlichen Kräfte sich nach Entfaltung sehnen. Ihr fühlt, dass nur mit geeinten, göttlich-geistigen Kräften der nötige Umschwung der Menschheitsgesinnung zu erzielen ist.

Auch wenn jene, die bereits zur verantwortungsbewussten, toleranten Lebensführung reifen, derzeit noch in der Minderheit sind, so sollt ihr, liebe zum Geist erwachte Menschen, felsenfest daran glauben, dass eure Bemühungen um Gerechtigkeit und Frieden nicht nur gesegnet, sondern auch von Erfolg gekrönt sein werden.

So viele Gefühle von Ängsten und Mutlosigkeit kreisen um die Erde und lähmen die in den Menschen-seelen anwesende Hoffnung und das Vertrauen auf die göttliche Hilfe und Führung. Lediglich die Kinder glauben an göttliche Segnungen und ihre Kraft ist Balsam für die Erde. Die Erwachsenen lassen sich von den bedrohlichen Weltkrisen in Resignation und Lethargie hineintreiben, zumindest jene, die nicht mehr an GOTT glauben können.

Da müssen jene, die stark sind in ihrem Vertrauen auf göttliche Hilfe, unermüdlich ihre von Zweifeln und Ängsten geplagten Menschengeschwister auf die Liebe, Fürsorge und Treue GOTTES hinweisen. Oh sprecht, liebe Menschen, zu den Verzweifelnden von euren Erfahrungen mit GOTT und Seinen treuen Helfern, den Menschheitserlösern und den Engeln. Wenn ihr von den von euch wahrgenommenen geistigen Hilfen, großen und kleinen Wundern berichtet, so fließen eure Freude, eure Dankbarkeit und euer Vertrauen über und bewirken Hoffnung und Kraftzuwachs.

Mut machen euren Mitmenschen in Zeiten der Not ist eine wichtige Aufgabe, der ihr euch stellen sollt. Ja, sprecht zu jenen, welche nicht mehr an GOTT glauben, über den wahren Sinn des Lebens und vor allem darüber, dass alle Menschen von der Liebe und Fürsorge GOTTES genährt werden.

Den euch entgegengebrachten, scheinbaren Beweisen einer Nichtexistenz GOTTES begegnet mit eurem Wissensschatz über die göttliche Schöpfung der Geistwesen, über die Entwicklungsziele der freien Geister, über die unendlichen Möglichkeiten im Auftrage GOTTES zu wachsen in der Liebe, der Weisheit, der Gerechtigkeit und des Friedens.

Ja, geliebte, GOTT bejahende Geistkinder! Sprecht zu euren Mitmenschen über das große, umfassende Gesetz der Solidarität der freien Geister. Sprecht über die Wirkungsweise der Gedankenkräfte und über das göttliche Gesetz der Verbindung und Verstärkung gleichschwingender Kräfte. Sprecht über der Menschheit große Verantwortung in bezug auf den Lebensraum der Erde.

Erklärt den noch Unwissenden, dass in der Menschenseele kostbare, göttliche Kräfte auf Entfaltung warten und dass es schuldhaft ist, diesen verborgenen Schatz nicht zu nützen. Sprecht über das göttliche Gesetz von Saat und Ernte und darüber, dass jeder willensfreie Geist zur Verantwortung gezogen wird. Nicht durch ein göttliches Strafgericht, sondern durch die Verpflichtung, schuldhaftes Verhalten auszugleichen, bei Uneinsichtigkeit auch durch schwere Leiden.

Sprecht darüber, dass in jedem Menschen ein göttlicher Wesenskern, der reifen soll, vorhanden ist. Sprecht darüber, dass die individuellen, schlechten Neigungen des Menschen durch eigenes Fehlverhalten entstanden sind und nicht zu seinem wahren göttlichen Geist gehören. Erläutert, dass nur jene Menschen GOTT näher kommen und aufsteigen können, welche die göttlichen Gebote der solidarischen Nächstenliebe erfüllen.

Ja, die Menschen sollen endlich erwachen aus der egoistischen Eigenrotation und den Willen GOTTES erfüllen, indem sie in allen Geschöpfen Geschwisterwesen wahrnehmen. Nicht nur alle Menschen sind als Geschöpfe GOTTES Geschwister, sondern auch die noch nicht selbstbewussten Tiere, Pflanzen und niederen Lebensformen. Alles ist in Evolution! Göttlich-gesetzmäßig bei den nicht willensfreien Geschöpfen, nicht göttlich-gesetzmäßig bei den egozentrischen, willensfreien Geistern und leider auch bei vielen Menschen.

Die Zeit ist nun gekommen, in welcher die Menschheit an einem Scheideweg steht. Gefühlt wird dieses von vielen, jedoch weigern sie sich, die Bedrohung in vollem Umfang wahrzunehmen.

Ja, die Menschheit ist bereits gespalten in einen relativ kleinen Anteil solidarisch gesinnter, die göttlichen Gesetze befolgender Menschen und in einen großen Anteil, welcher den Kapitalismus anbetet und nach Macht- und Geldvermehrung strebt. Obwohl gewusst wird, dass Reichtum nur durch Unterdrückung

und Ausbeutung entstehen kann, werden die hartherzigen Geldmensen hofiert und anstatt GOTT, wird Satan angebetet.

Ein Mensch, der in seine Liebe auch alle hilfsbedürftigen Geschöpfe miteinbezieht, teilt gerne aus innerem Drang zu helfen, auch wenn er nicht viel besitzt. Den Notleidenden zu helfen und sie zu fördern ist Eigenschaft einer von göttlicher Liebe erfüllten Seele. Diese Zeit der Wandlung, in welcher die Ausgebeuteten vieler Länder in Scharen in die Wohlstandsgebiete der Erde strömen, soll euch Menschen den Spiegel der Wahrheit enthüllen.

Ja, auch ihr Gottgläubigen, ihr Christenmenschen, ich fordere euch auf: "Prüfet euch selbst!" Seid ihr liebevoll, tolerant und bereit zu teilen? Menschen aus anderen Kulturen und Religionen suchen bei euch Schutz und bessere Lebensbedingungen. Sie kommen aus Regionen, welche durch die Geldmensen ausgeplündert oder durch blutige Kriege zerstört wurden. Was wollen diese, eure Menschengeschwister, die so wie ihr GOTTES geliebte Kinder sind? Schutz vor Bomben, Granaten, Grausamkeiten! Arbeit und dadurch ein gesichertes Einkommen wünschen sie. Eine gute schulische Ausbildung für ihre Kinder. Eine liebevolle Aufnahme erhoffen sie sich. Und was schlägt ihnen entgegen? Sehr häufig Ablehnung und sogar Hass. Das ist einer gereiften Menschheit, die sich als zivilisiert und fortschrittlich bezeichnet, nicht würdig!

Wenn ihr, die ihr so lange Zeit ohne Kriegsnot und in guten Verhältnissen leben durftet, in dieselbe Notlage kommen würdet, so würdet ihr auch dort Hilfe und Schutz suchen, wo die wirtschaftliche und politische Situation besser ist.

Oh, liebe Menschen! Lasset euch nicht verunstalten vom Fremdenhass und habt keine Angst, eure Arbeit oder erworbenen Schätze und Recht zu verlieren.

GOTT, der gute Verhältnisse für all Seine Geschöpfe wünscht, hilft euch das rechte System der Arbeits- und Güterverteilung zu finden. Wenn ihr nicht spart mit Hilfsbereitschaft, Toleranz und Liebe; wenn ihr an das Gute in jedes Menschen Seele glaubt, so wird - wenn auch durch Turbulenzen hindurch - ein friedliches, gerechtes Neugestalten des Zusammenlebens verschiedener Kulturen und Religionen entstehen.

Notleidenden die Türe weisen, sie als Schmarotzer zu verleumden, sie durch Zäune oder Waffengewalt abwehren - das sind nicht göttliche, sondern teuflische Maßnahmen!

Lebt euch ein in das große, solidarische Prinzip der Förderung hilfsbedürftiger Geistwesen. Eure Bemühungen werden von allen göttlichen Geistern unterstützt. Ihr werdet geführt, so dass die rechten Hilfen euch erkennbar werden. Alles, was aus echter, liebevoller Gesinnung bewirkt wird, ist gesegnet. Eine liebevolle, tolerante, Frieden verwirklichende Menschheit soll entstehen. Diese kostbaren göttlichen Qualitäten sollen und können den einengenden, hartherzigen Egoismus, Gewalt und Terror bezwingen.

Ihr braucht keine Angst zu haben! Habt Vertrauen, dass GOTT schützend Seine Hand über alle Geistkinder, die freien Willens sind und die solidarisch mitwirken wollen, hält. Lebt die große, geschwisterliche Liebe und Fürsorge! Wir, die euch leitenden geistigen Führer segnen eure Mühen. Geht mit gutem Beispiel voran. Übt Verzicht! Freut euch, wenn Kinderaugen wieder strahlen. Schließt Freundschaft mit den Menschen aus anderen Kulturen. Eine wunderbare Bereicherung kann und soll entstehen. Wo Liebe, Toleranz und umfassende Hilfsbereitschaft erlebt wird, verschwinden auch eingepflichtete Vorurteile.

Als Christenmenschen zeigt Flagge und handelt im Sinne eures Erlösers, der euch ermahnt: "Was ihr am Geringsten meiner Brüder und Schwestern tut, das tut ihr auch mir!" So schenkt aus dem unerschöpflichen Reichtum eurer Seele: Geschwisterliche, fürsorgliche Liebe, Frieden und Freude und werdet tolerant und freigebig.

Ja, dann kann auch durch euch die Kluft zwischen den Völkern und Religionen überbrückt werden. erinnert euch an die göttliche Wahrheit: Alles, was ihr im Auftrag der göttlichen Liebe vollbringt, kehrt in reichem Maß zu euch wieder zurück. Liebe ist immer ein Anfang ohne Ende. Weiht euch dem göttlichen Ziel und verwirklicht die solidarische Liebe, in welche ihr selbst ja seit Jahrtausenden eingebettet seid.

Liebe Menschen! Denkt über meine Worte nach und seid bereit, mit all euren Kräften und Möglichkeiten Werkzeuge der göttlichen Liebe zu werden.

In solidarischer Liebe segne und stärke ich euch und diene euch immer mit Freude.

Amen.

Michael